



FHO Fachhochschule Ostschweiz

Provida Unternehmerreport:

Stabiler Ausblick bei zunehmender Volatilität und Kurzfristigkeit

 **FHS St.Gallen**
 Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

PROVIDA




eine Wirtschaftsstudie von Provida
durchgeführt durch das
Institut für Unternehmensführung IFU-FHS,
Kompetenzzentrum für Finanzmanagement
und Controlling



Inhalt

Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick	4
Positiver wirtschaftlicher Ausblick auf 2019	4
Sinkende Unternehmensführungsgrößen	5
Sinkende Finanzgrößen	6
Durchschnittliche Verzinsung des Kapitals	7
Unternehmerische Stabilität	8
Sorgen und Herausforderungen für das Jahr 2019	9
Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)	10

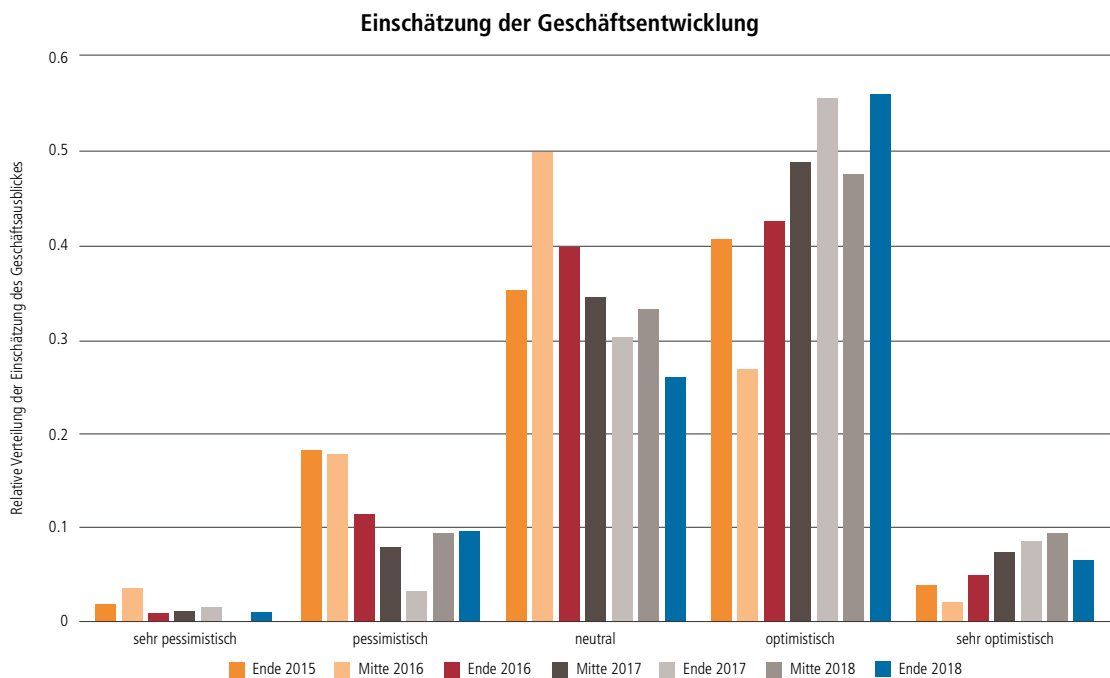
Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick

Der unternehmerische Ausblick auf das Jahr 2019 zeigt folgendes Bild:

- Der unternehmerische Ausblick bleibt auf das Jahr 2019 mehrheitlich positiv.
- Die grösste unternehmerische Herausforderung ist die Rekrutierung und Haltung von qualifiziertem Fachpersonal. An zweite Stelle tritt der zunehmende Preiskampf in vielen Branchen.
- Trotz positivem Ausblick sind wichtige Unternehmensgrössen wie Auftragslage, Personenbestand und Investitionsvolumen stabil bis leicht sinkend und nicht mehr wachsend.
- Die durchschnittliche, erwartete Verzinsung beträgt 5% auf dem bereit gestellten Kapital.
- Auch bei den finanziellen Unternehmensgrössen ist ein Rückgang bei Umsatz, Liquidität und Rentabilität zu erwarten.

Positiver, wirtschaftlicher Ausblick auf 2019

Im Vergleich zur letzten Befragung im Sommer 2018 zeigt sich, dass der Anteil der befragten Unternehmen, die optimistisch in die Zukunft blicken, um einige Prozentpunkte zugelegt hat, wobei der Anteil an befragten Unternehmen, die sehr optimistisch in die Zukunft schauen, leicht abgenommen hat. Es zeigt sich, dass die Unternehmerschaft immer noch positiv in die nahe Zukunft blickt, jedoch hat sich dieser Blick ein wenig eingetrübt. Der internationale politische Druck und die damit verbundene Unsicherheit, die Frage der Zinswende und Kurzlebigkeit haben zugenommen. Dennoch erstaunlich ist, dass die befragten Unternehmen offenbar nicht pessimistischer in die Zukunft blicken. Ein immer noch positiver Ausblick und Zuversicht auf ein erfreuliches 2019 bleiben bestehen bei zunehmender Volatilität.



Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2018

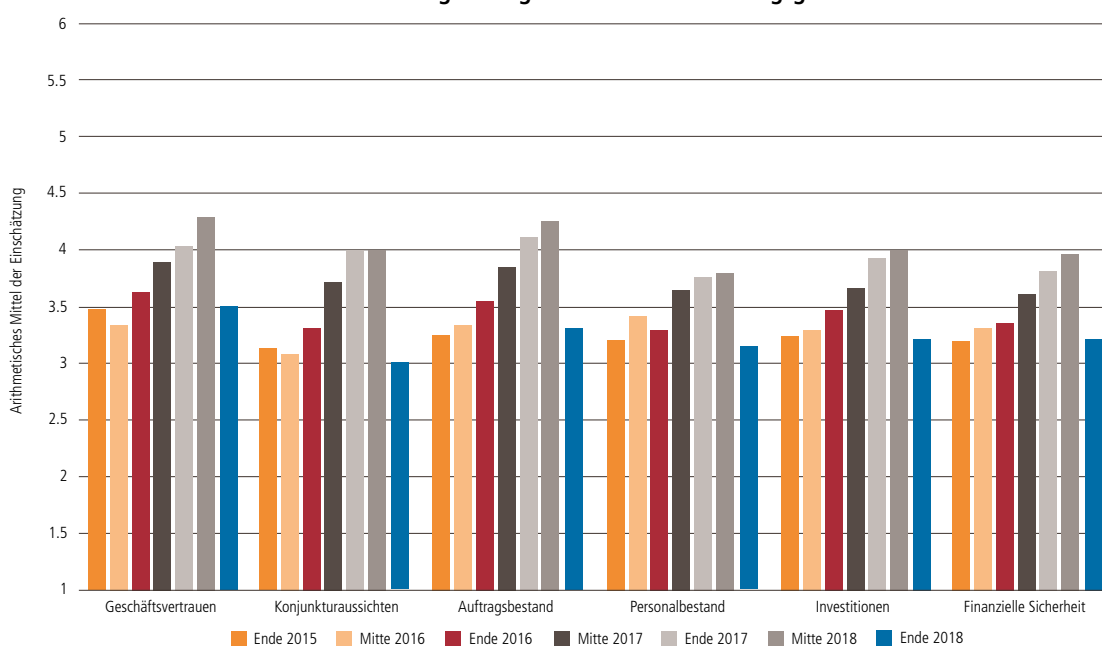


Sinkende Unternehmensführungsgrößen

Auch bei einem optimistischen Ausblick zeigt sich, dass wichtige Unternehmensgrößen rückläufig sind. Sie sind Ausdruck der steigenden Unsicherheit. Alle befragten Indikatoren sind rückläufig, insbesondere der Personalbestand und das Investitionsvolumen sind nicht mehr derart ausgeprägt wie bei der letzten Befragung. Auch das Geschäftsvertrauen und die Auftragsauslastung zeigen ein verlangsamtes Wachstum an. Insgesamt zeigt sich ein Bild, dass das Wachstum der Vormonate sich verlangsamt und leicht stagniert.

Der erwartete Rückgang beim Wirtschaftsrückgang ist im Einklang mit der leicht eingetrübten Wirtschaftsprognose. Viele Prognosen gehen davon aus, dass die Schweizer Wirtschaft noch mit 1.5% und nicht mehr mit 2.0% wachsen wird. Dies ist ein Ausdruck zunehmender Unsicherheit: Die Handelskonflikte auf internationaler Ebene, die Problematik der Unsicherheit zwischen der Schweiz und der EU, der erstarbte Schweizer Franken und der Rückgang des wirtschaftlichen Wachstums in den Schwellenländern sind wichtige Faktoren.

Einschätzung wichtiger Unternehmensführungsgrößen



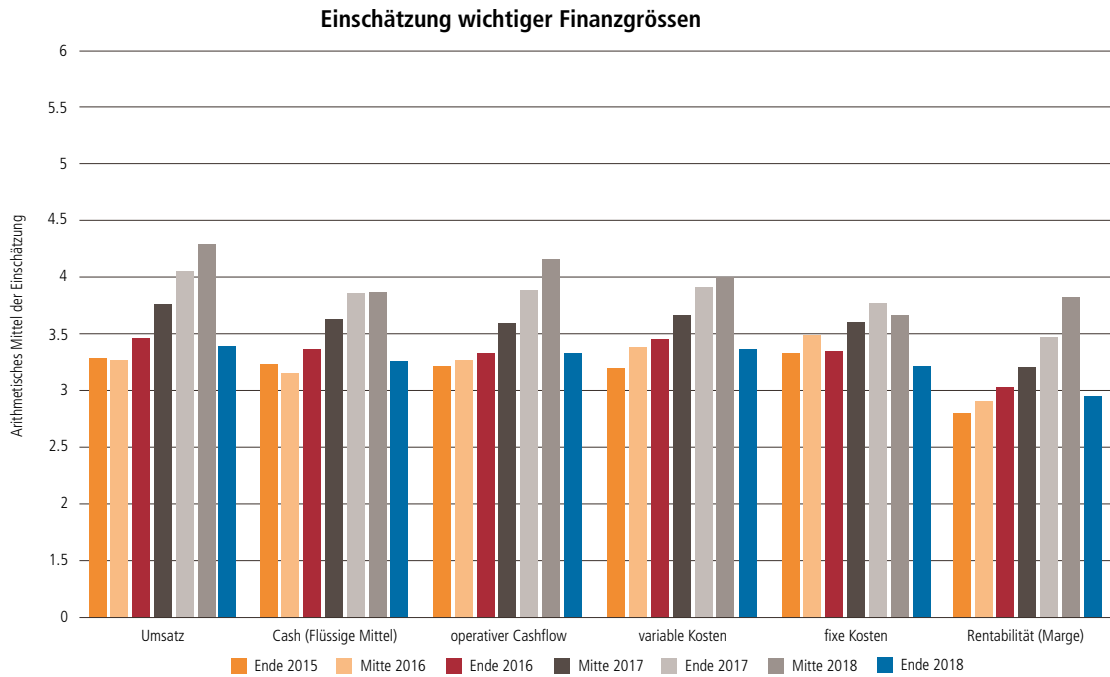
1 = stark sinkend, 2 = sinkend, 3 = sinkend bis stabil, 4 = stabil bis steigend, 5 = steigend, 6 = stark steigend

Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2018



Sinkende Finanzgrößen

Bei den Finanzgrößen zeigt sich ebenfalls eine deutliche Verlangsamung des Wachstums, da alle finanziellen Indikatoren leicht rückläufig bis stabil sind. Insbesondere der Umsatz und die Rentabilität verlangsamten sich deutlich. Der Preiskampf in vielen Branchen dürfte sich in den kommenden Monaten noch verschärfen aufgrund der rückläufigen Nachfrage. Auch die Liquidität fällt in den Erwartungen zurück.

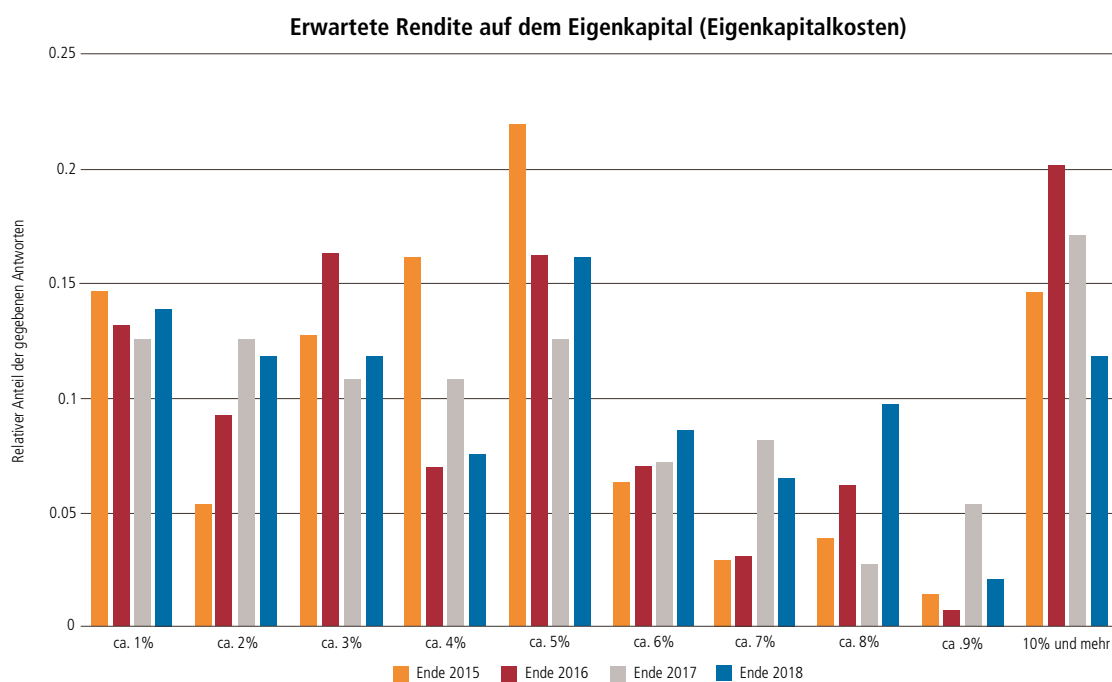


1 = stark sinkend, 2 = sinkend, 3 = sinkend bis stabil, 4 = stabil bis steigend, 5 = steigend, 6 = stark steigend
 Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2018



Durchschnittliche Verzinsung des Kapitals

Mit den rückläufigen Finanzgrößen ist auch die Kapitalverzinsung leicht rückläufig. Die gewichteten, erwarteten Kapitalkosten für das Jahr 2019 betragen im Schnitt knapp 5%. Trotz rückläufigem Umsatz und Liquidität bleibt die erwartete Verzinsung unverändert im Vergleich zu den anderen Semestern. Die tiefen Rentabilitätsmargen und der Preiskampf in vielen Branchen lässt die tiefe, erwartete Verzinsung von 5% erklären, wobei die Unternehmensrisiken situativ berücksichtigt werden müssen.

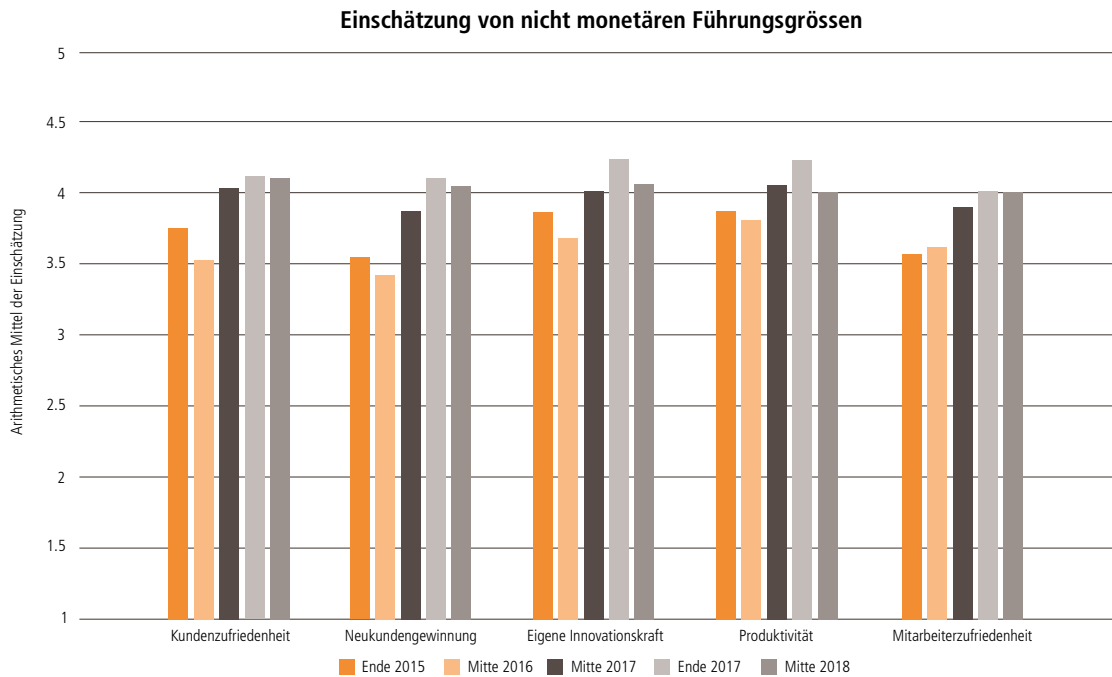


Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2018



Unternehmerische Stabilität

Ein Blick in das Innere der befragten Unternehmen zeigt, dass sich nicht finanzielle Unternehmensgrößen im Vergleich zu den vergangenen Semestern kaum verändert haben. Dies ist Ausdruck für die unternehmerische Stabilität in volatilen Zeiten. Insbesondere für die erwartete Kundenzufriedenheit in Zeiten umkämpfter Marktanteile und verschärftem Preiskampf ist dieser Umstand sehr bedeutend. Auch bemerkenswert ist, dass der erwarteten Mitarbeiterzufriedenheit hohe Relevanz beigemessen wird. Die Herausforderung mit der anspruchsvollen Rekrutierung und die Gefahr von Abwanderung zu Mitbewerbern von Fachpersonal erklären die hohe Aufmerksamkeit der befragten Unternehmen auf die Mitarbeiterzufriedenheit.



1 = stark sinkend, 2 = sinkend, 3 = sinkend bis stabil, 4 = stabil bis steigend, 5 = steigend, 6 = stark steigend
 Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2018

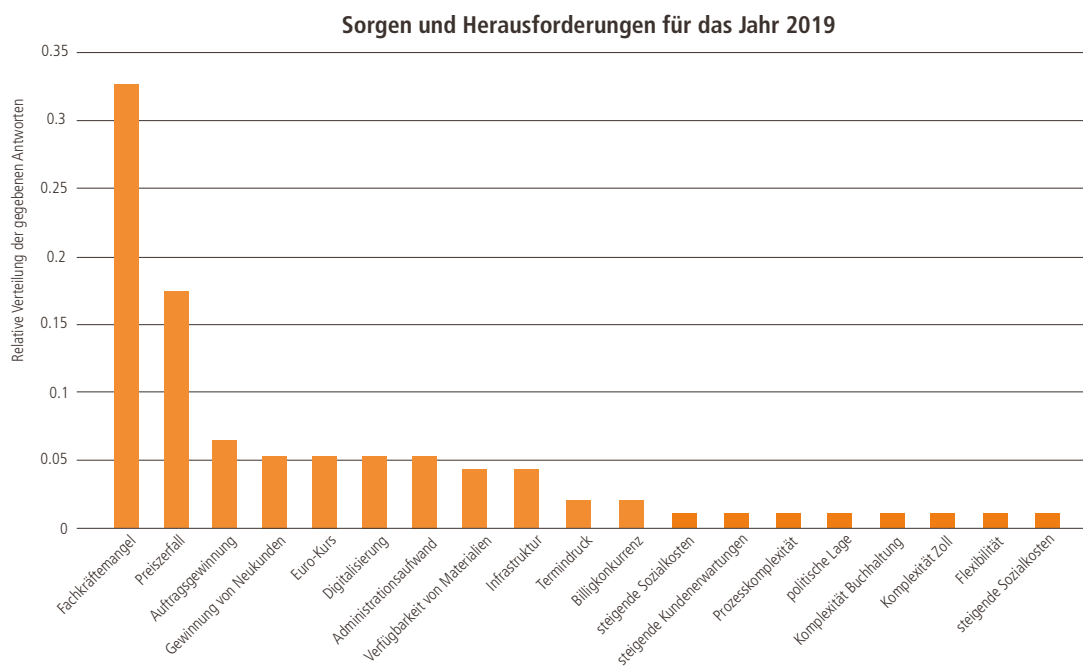


Sorgen und Herausforderungen für das Jahr 2019

Ein wesentliches Kernproblem sticht ins Auge, welches über die letzten Befragungen deutlich an Relevanz gewonnen hat: die Herausforderung, die der Fachkräftemangel mit sich bringt. Für die befragten Unternehmer wird es zunehmend zur zentralen Aufgabe, qualifiziertes Fachpersonal zu halten und noch schwieriger, solches zu finden. Diese Herausforderung hat sich in den letzten zwei Jahren deutlich verschärft. Die demografische Entwicklung und der wirtschaftliche Aufschwung in den letzten Monaten führten dazu, dass die befragten Unternehmer noch stärker nach Fachpersonal suchen und dieses kaum finden. Es ist zu vermuten, dass sich diese Problematik in den nächsten Jahren noch verschärfen wird, da ein hoher Anteil an Fachpersonal in den nächsten Jahren in den Ruhestand treten wird.

Eine weitere Herausforderung ist der Preiszerfall und -kampf. Branchen, welche zudem direkte Mitbewerber aus dem nahen Ausland befürchten müssen, sind weiter vom starken Schweizer Franken betroffen, der in den letzten Wochen wieder zugelegt hat.

Bei den übrigen Herausforderungen und Sorgen fällt auf, dass diese breiter, volatiler und vielfältiger geworden sind. Sie können Ausdruck für die zunehmende Volatilität und Kurzfristigkeit im Unternehmensalltag sein. Die Planung, Flexibilität und Auftragsabwicklung werden offenbar immer kurzfristiger und der Termindruck nimmt stetig zu.



Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2018

Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)

Die Rücklaufquote beträgt 1.56% (117 beantwortete Fragebogen auf 7'500 angeschriebene Unternehmer) und deckt alle relevanten Branchen ab (Bau, Handel, Dienstleistungen, Maschinenbau und Industrie, Sozialinstitutionen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie).

Der Provida Unternehmensreport bietet eine Hilfestellung für die Budgetierung und Planung und soll die Grundlage sein, selbst Vergleiche zu wichtigen Finanzgrössen zu erhalten. Er bezweckt die regelmässige Untersuchung, Befragung und Analyse von Fragen zur finanziellen Unternehmensführung. Er umfasst Aspekte zu zentralen Führungsgrössen, der Branchenentwicklung, finanziellen Kerngrössen und gegenwärtigen Herausforderungen, die sich auf den finanziellen Erfolg eines Unternehmens auswirken können. Zudem umfasst er ein Unternehmer-Sorgenbarometer, um auf aktuelle Themen der Unternehmen hinzuweisen.

Der Provida Unternehmerreport hat zusätzlich ein Schwerpunktthema, mit welchem ein spezifisches Thema durchleuchtet wird, welches die Schweizer Unternehmen betrifft. Er liefert Antworten auf die relevanten Unternehmerfragen und zeigt Praxisbeispiele und -meinungen auf. Der Provida Unternehmerreport wird halbjährlich (Hauptbefragung zum Jahreswechsel, Up-Date Mitte Jahr) durchgeführt. Dabei werden Schweizer Unternehmer angeschrieben. Es erfolgt jeweils eine schriftliche Befragung. Die Perspektive der Befragung ist jeweils die Folgeperiode (ein Jahr bzw. Halbjahr) und zeigt die vergangenen Werte auf, sodass eine Entwicklung erkennbar wird.

Der Provida Unternehmerreport ist in männlicher Form verfasst. Die Unternehmerinnen sind gleichermassen angesprochen. Aus Gründen der Leserlichkeit wird auf die weibliche Form verzichtet.

Kontakt/Impressum

FHS St.Gallen

Institut für Unternehmensführung IFU-FHS
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland
Tel. +41 71 226 13 99

marco.gehrig@fhsg.ch
www.fhsg.ch/ifu

Stand

Januar 2019, Änderungen vorbehalten





FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Institut für Unternehmensführung IFU-FHS
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland
Tel. +41 71 226 13 80

ifu@fhsg.ch
www.fhsg.ch/ifu